

## **Teamvorstellung Rennofensymposium 2024 am Sachsenhof Greven**

Am diesjährigen Rennofensymposium haben 13 Teams teilgenommen.

Hier eine kurze Vorstellung dieser Gruppen.

### **412 BC Iron Makers – Schlackenbolde**

Jan Jennissen ist schon lange Zeit in der Rennofenszene aktiv. Er betreibt mit der Internetseite „Iron Smelting Days“ eine sehr umfangreiche Dokumentation zu den vergangenen Symposien und rund um die Rennofentechnik.

<https://sites.google.com/site/ironsmeltingdays/>

Unterstützung erhielt er diesmal durch Reinhard Klumpp und die Schlackenbolde um Georg Petau. Sie betrieben eigene Öfen und waren bei der Weiterverarbeitung der Luppen sehr aktiv.

### **Grube Fortuna**

Holger Süß beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Rennofentechnik. Er war auch 2004 beim ersten Symposium in Greven dabei. Seine Gruppe ist im Besucherbergwerk Eisenerzgrube Fortuna in Solms angesiedelt.

<https://grube-fortuna.de/>

### **HAPS**

Das kleinere archäologische Freilichtmuseum Kamp Apeldoorn (Niederlande) besteht aus der Rekonstruktion eines eisenzeitlichen Gehöftes. Das Eisenteam um Jan Boom und Laura ter Riet kommen schon seit Jahren zu den Symposien. Sie bauen immer nachgewiesene Ofentypen. Belüftung erfolgt immer mit Blasebälgen.

<https://www.hapsproject.nl/>

### **Burgverein Burgthann**

Karl-Heinz Übler ist auch immer wieder auf Rennofenveranstaltungen präsent. Angebunden ist er im Burgverein Burgthann.

<https://www.burgverein-burgthann.de/>

Unterstützung erhielt er von Christian Hammerschmidt, der auch sehr erfolgreich einen eigenen Ofen betrieb.

## **Harald Quante**

Harald hat auch schon sehr viel mit dem Sachsenhofteam zusammengearbeitet. Zusammen mit Christian Drenker, ein Exsachsenhöfler, Nanna Lehmeier, Jennifer de Wit und Jeroen van Dordrecht bauten sie gleich zwei Öfen, die mehrfach betrieben wurden.

## **Ijzertijd Boerderij Dongen**

Vom eisenzeitlichen Bauernhof Dongen / Niederlande kommen Sebastiaan Engels und Hans de Vos. Sie haben schon mehrere Veranstaltungen gemeinsam mit dem Sachsenhofteam bestritten.

<https://ijzertijdboerderij.nl/>

## **Gymnasium Holthausen**

Susan Bursche rückte mit ihrer altersgemischten Schülergruppe an. Die Chemielehrerin brachte, mit ihrem Ehemann Stig, den vorgefertigten Ofen mit. Die Schülergruppe aus Hattingen hatte so viel Elan, dass sie gleich als erste Gruppe, einen Ofen in einer Nachtaktion betrieben. Belüftung mit Handbetrieb. Die Schülergruppe erklärte auch dem Grevener Bürgermeister endlich verständlich den Rennofenprozess.

## **Eisenherz Schmiede**

Die Gruppe um Frank Horch kommt aus dem Rundlingsmuseum Wendland aus Lübeln. Er hat sich dort auf das Schmieden von Messern aus Damaszener -Stahl spezialisiert.

<https://eisenherz-schmiede.jimdoweb.com/>

## **Erwin Berghammer**

Erwin Berghammer errichtete mit Hilfe von Stefan Bauer und Jana Pauli mehrere Öfen. Auch bei ihnen zeigten sich eindrucksvolle Ergebnisse. Besonders seine Nachtöffnungen waren spektakulär.

## **Thomas Hallek**

Thomas Hallek, Elisabeth Hallek, Elmar Bressmann, bauten mehrere erfolgreiche Öfen unterschiedlicher Typen.

Besonders der kleine Erzbrecher, den Thomas mitgebracht hatte, erregte Aufsehen und wurde von allen Teilnehmern gerne ausprobiert.

## **Tata Steel Team 1 + Team 2**

Tata Steel, zwei Teams von Hütteningenieuren aus den Niederlanden, betreut von Hans Hage, konnte leider erst verspätet anreisen. Sie bauten jedoch blitzschnell zwei Öfen und betrieben sie erfolgreich.

## **Sachsenhof Greven**

Das Sachsenhofteam, Bernhard Reepen, Matthias Fischer, Bill Trainer, Arne Reepen, Jan Lippinghof, Andreas Siebert, betrieb einen klassischen kleinen Lehmofen. Belüftet wurde er mit mittelalterlichen Blasebälgen. Die erzeugte eindrucksvolle Luppe wurde direkt vorgeschmiedet und ergab gut zu verarbeitendes Eisen.



## **Die Rennofenteams bei der Abschlussbesprechung**

Foto: Matthias Fischer